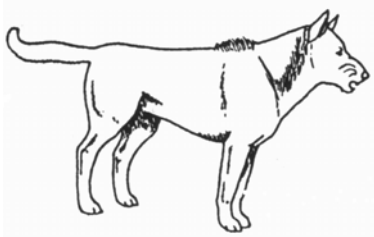




Tierarztpraxis:	Tierhalter:
Anschrift:	Anschrift:
Tierarzt:	Datum:

**Fragebogen 2**

<b>79 Was kann passieren, wenn man einen Hund als Erziehungsmaßnahme häufig und hart bestraft?</b>
A. Er wird die Übung schnell und zuverlässig ausführen, denn so lernt er, dass er brav sein muss.
B. Er kann scheu und unsicher werden, weil er kein Vertrauen mehr zu seinem Besitzer hat.
C. Es passiert nichts Schlimmes. Hunde untereinander verhalten sich auch rigoros. Der Hund wird also große Freude bei den Übungen haben, wenn er erst verstanden hat, worum es geht.
D. Er könnte unter Umständen aggressiv reagieren, weil er sich bedroht fühlt.
<b>106 Auf dem Hundespaziergang kommt einem ein Reiter entgegen. Wie soll man sich verhalten?</b>
A. Wenn der Hund Pferde kennt, braucht man nichts zu unternehmen, denn dann hat der Hund keine Angst.
B. Man sollte den Hund heranzurufen und an die Leine nehmen, bis Pferd und Reiter vorbei sind und man sicher weiß, dass der Hund nicht hinterherrennen wird.
C. Wenn der Reiter nur "Schritt" reitet, ist keine Gefahr gegeben, denn das langsame Reiten verleitet nicht zum Jagen.
D. Man sollte seinen Hund grundsätzlich unter Kontrolle nehmen, da manche Pferde auch bei ruhigen und freundlichen Hunden ängstlich reagieren und dadurch Unfälle entstehen können.
<b>123 Sollte man, wenn man einen Hund übernimmt, mit dem Hund zum Tierarzt gehen, auch wenn der Hund einen gesunden Eindruck macht?</b>
A. Ja, damit der Tierarzt anhand des Impfpasses überprüfen kann, ob der Hund ausreichend geimpft ist.
B. Ja, damit sich der Hund an den Tierarzt und die Abläufe in der Praxis gewöhnt.
C. Nein, so etwas ist nicht notwendig und reine Geldverschwendung.
D. Ja, damit der Tierarzt den Hund möglichst auch einmal gesund kennen lernen kann. Er kann dann krankheitsbedingtes Verhalten besser einordnen.
<b>151 Warum ist es wichtig, seinen Hund regelmäßig gegen Tollwut impfen zu lassen?</b>
A. Die Tollwutimpfung ist gesetzlich vorgeschrieben.
B. Tollwut ist eine Infektionskrankheit, mit der sich auch Menschen infizieren können.
C. Eine Tollwutimpfung ist überflüssig, da Tollwut in Deutschland überhaupt nicht mehr vor.
D. Tollwutgeimpfte Hunde stehen gesetzlich besser da als ungeimpfte.
<b>162 Welchen Ausdruck zeigt dieser Hund?</b>

A. Der Hund ist neutral bis aufmerksam.
B. Der Hund ist ängstlich
C. Der Hund droht selbstsicher.
D. Der Hund ist unterwürfig